



Bild: titania-foto.com

Information Coronavirus

(Stand 17. März 2020)

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. Die Bibel: 2. Tim. 1,7

Liebe Gemeinde

In diesen herausfordernden Zeiten brauchen wir Mut und Zuversicht und vor allem Solidarität mit den gefährdeten Menschen in unseren Gemeinden. Deshalb rufen wir dazu auf, jeden Abend eine Kerze anzuzünden und diese vor ein Fenster oder vor die Tür zu stellen. Ein Licht der Hoffnung, als Zeichen der Verbundenheit. Vielleicht verbinden Sie das Anzünden der Kerze mit einem Moment der Besinnung oder mit einem Gebet. Dieses Licht der brennenden Kerze erinnert an Jesus Christus, der gesagt hat: Ich bin das Licht der Welt, wer diesem Licht folgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit den am Coronavirus Erkrankten, mit Sterbenden, Angehörigen und Menschen, die Angst haben. Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit dem medizinischen Pflegepersonal, vor allem auch in Spitälern und Altersheimen. Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit all den Menschen, die im Grossen wie im Kleinen für andere Entscheidungen treffen müssen.

Das Licht soll Zeichen sein des Vertrauens, das wir Kraft, Geduld und Gelassenheit haben, um mit den Herausforderungen einen Umgang zu finden. Das Licht soll Zeichen sein für unsere Hoffnung für eine gute Zukunft, die im Wunder des Lebens seinen Grund hat.

Gemeinsam können wir in dieser Zeit auch im Gebet füreinander eintreten.

Das Pfarrteam